

MINNESPIEL

aus F. Rückert's Liebesfrühling
für eine und mehrere Singstimmen (Sopran, Alt, Tenor und Bass)
mit Begleitung des Pianoforte

Schumann's Werke

Serie 10. No 9.

von
ROBERT SCHUMANN.

Op. 101.

Lied.

„Meine Töne still und heiter.“

No 1.

Heiter, lebhaft. ♩ = 116.

Componirt 1849.

Tenor.

Pianoforte.

The first system of the musical score consists of two staves. The top staff is for the Tenor voice, showing a whole rest followed by a half rest. The bottom staff is for the Piano accompaniment, starting with a piano (*p*) dynamic. The piano part features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, with some notes beamed together. There are two fermatas in the piano part, each marked with a star symbol (*).

The second system continues the musical score. The vocal line begins with the lyrics "Mei - ne Tö - ne still und hei - ter zu der Lieb - sten steigt". The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern as the first system, maintaining the piano (*p*) dynamic.

The third system continues the musical score. The vocal line has the lyrics "hin - an! O, dass ich auf eu - rer Lei - ter zu ihr". The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern, ending with a fermata marked with a star symbol (*).

auf nicht stei - gen kann. Le - get,



o ihr sü - ssen Tö - ne, an die Brust ihr mei - - nen Schmerz,

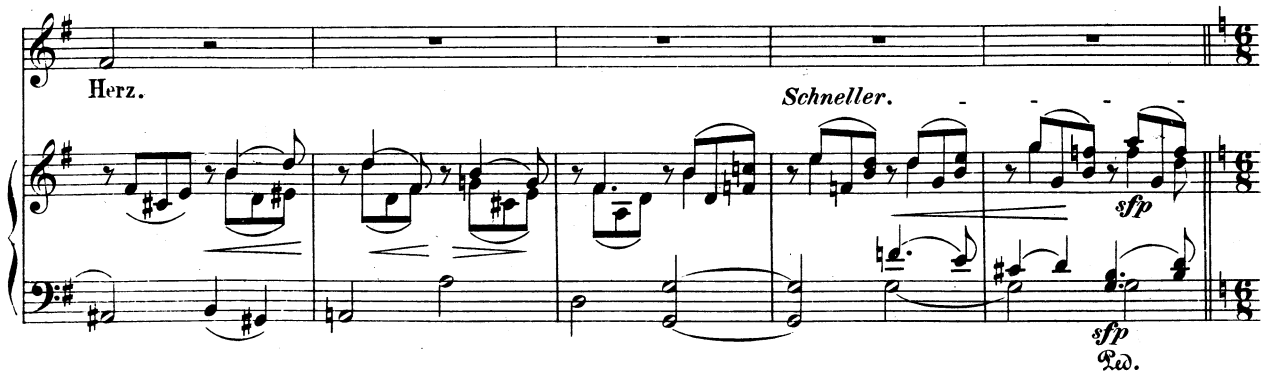


weil nicht will die stren - ge Schö - ne, dass ich ihr mich leg' an's



Ad. *

Herz. *Schneller.* *sf*



sf
Ad.

♩ = 76.

1. Die Lieb - ste hat mit
lä - chelt mit dem
lä - chelt in die

p

fp *p* *fp*

*

Schwei - gen das Fen - ster auf - ge - than, sich lä - chelnd vor zu
Mun - de und mit den Wan - gen auch; da blüht die Welt zur
Kam - mer mit ih - rem Ro - senschein; ich a - ber darf, o

fp

fp *fp*

nei - - - gen, dass mei - ne Blick' es sah'n, v.3. wie mit dem
Stun - - - de mir wie ein Ro - - - sen - strauch, sie lächelt
Jam - - - mer, da - rin bei ihr nicht sein, o dürft' ich mit ihr

v.3.

wol - ken - lo - sen Blick ei - nen Gruss sie beut, v.3. da hat sie lau - ter, lau - ter v.3.
Ro - sen nie - der, 7 7 sie lä - chelt ü - ber mich, 7 7 und schliesst - das Fen - ster
ko - sen im Kämmerchen ein Jahr! - 7 7 sie hat es wohl voll Ro - sen, voll

v.3. v.2. v.3.

Ro - sen auf mich her - ab ge - streut, —
 wie - der, und lä - chelt still in sich, —
 Ro - sen ge - lä - chelt ganz und gar, —

Ad. *

da hat sie lau - ter Ro - sen auf mich her - ab ge -
 und schliesst das Fen - ster wie - der, und lä - chelt still in
 sie hat es wohl voll Ro - sen ge - lä - chelt ganz und

Ad. * *Ad.*

1 u. 2. **Schluss.**
 streut. 2. Sie
 sich. 3. Sie

gar!

1 u. 2. **Schluss.**

zurückhaltend

Gesang.

„Liebster, deine Worte stehlen.“

No. 2.

Erst nicht zu rasch, nach und nach leidenschaftlicher.

Sopran.

Lieb-ster, dei-ne Wor-te steh-len aus dem Bu-sen mir das Herz. O wie

kann ich dir-ver-heh-len mei-ne Won-ne, mei-nen Schmerz!

Liebster, dei-ne Tö-ne zie-hen aus mir selber mich em-por, lass uns

von der Er-de flie-hen zu der sel'-gen Gei-ster Chor, zu der

Schneller.

sel'-gen Gei-ster Chor! Lieb-ster, dei-ne Sai-ten tra-gen durch die

Him - mel mich im Tanz! lass um dich den Arm mich schla - gen, dass ich

nicht versink' im Glanz! Lieb - ster, dei - ne Lie - der wan - ken mir ein

Strah - len - kranz um's Haupt, o wie kann ich dir es dan - ken, wie du

mich so reich, so reich, — so reich um - laubt. O - wie

kann ich dir es danken, wie du mich so reich um - laubt!

ritard.

Duett.

„Ich bin dein Baum, o Gärtner.“

Nº 3.

Langsam. $\text{♩} = 76.$

Alt.

p

Ich bin dein Baum, o Gärtner, des - sen

Bass.

Langsam.

p

mit Ped.

Treu_e mich hält in Lie - bespfleg' und sü - sser Zucht,

komm, dass ich in den Schooss dir dank - bar streue die rei - fe, dir allein ge -

wachs' - - ne Frucht, die rei - fe, dir allein ge - wachs' - ne Frucht.

p Ich bin dein Baum, o Gärtner, dessen
 Ich bin dein Gärtner, o du Baum der Treue!

Treue mich hält in Liebespfleg' und süs-
 auf and' - res Glück, auf and' - res Glück fühl' ich nicht Ei - fer -

Zucht, komm, dass ich in den Schooss dir
 sucht, die hol - den Ae - ste find' ich stets auf's

dank - - bar streu - e die dir al - lein ge - wachs' - - ne
 neu - e ge - schmückt mit Frucht, wo ich ge -

Frucht. Ich bin dein Baum, o Gärtner, dessen Treu - e
 pflückt — die Frucht. Ich bin dein Gärtner, du Baum der

mich hält in Lie - bespfleg' und sü - - sser Zucht, komm, dass ich in den
 Treu - - e! die hol - den Ae - ste

Schooss dir dank - bar streu - e die rei - fe, dir al - lein ge -
 find' ich stets auf's neu - - e geschmückt mit Frucht, — wo ich ge -

wachs' - - ne Frucht, die rei - fe, dir allein ge - wachs' - ne Frucht.
 pflückt — die Frucht, wo ich ge - pflückt — die Frucht, wo ich ge - pflückt die Frucht.

Lebhafter.

cresc.

Ich bin dein Baum, o Gärtner, dessen

cresc.

Lebhafter.

Ich bin dein Gärtner, o du

Treu e mich hält in Lie - bespfleg', mich hält in Lie - bes - pfleg' und

Baum der Treu - e!

sü - sser Zucht, in Lie - bespfleg' und sü - sser

fp

du Baum der Treu - e, der Treu -

fp

Zucht!

e!

cresc.

fp

Ad.

*

Ad.

*

Lied.

„Mein schöner Stern, ich bitte dich.“

№4.

Langsam. $\text{♩} = 69.$

Tenor.

Mein schö - - ner Stern! ich bit - te dich,

p

mit Pedal

o las - se du dein heit - res Licht nicht trü - ben durch den

Dampf in mir, viel - mehr den

Dampf in mir zu Licht, mein schö - ner Stern, ver - klä - ren hilf!

dim.

dim.

Mein schö - - ner Stern! ich

p

bit - te dich, nicht senk' her - ab zur Er - de dich, weil du mich noch hier

un - - ten siehst, heb' auf viel - mehr zum Himmel

mich, mein schö - ner Stern, wo du schon bist!

Quartett.

Nº 5. „Schön ist das Fest des Lenzes.“

Lebhaft. $\text{♩} = 84.$

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

Schön ist das Fest des Len - zes. Schön ist das

Schön ist das Fest des Len - zes. Schön ist das

Lebhaft.

f *p* *Q.w.* *

Fest des Len - zes, schön ist das Fest des Len - zes, doch währt es

Fest des Len - zes, schön ist das Fest des Len - zes, doch währt es

p *f* *p*

doch währt es nur der Ta - ge drei, doch währt es nur der Tage drei.

doch währt es nur der Ta - ge drei, doch währt es nur der Tage drei.

doch währt es nur der Ta - ge drei, doch währt es nur der Tage drei.

nur, doch währt es nur der Ta - ge drei, doch währt es nur der Tage drei.

p *p* *p* *p*

R. S. 103. *Q.w.* *

fp. Hast du ein Lieb, be -

fp. Hast du ein Lieb, be - kränz' es mit Rosen, hast du ein Lieb, be -

fp. kränz' es mit Ro - sen, hast du ein Lieb, be - kränz' es mit

fp. kränz' es mit Ro - sen, hast du ein Lieb, be - kränz' es mit

p Ro - sen, hast du ein Lieb, bekränz' es, bekränz' es,

p Ro - sen, hast du ein Lieb, bekränz' es, bekränz' es,

fp eh' sie geh'n vor - bei, *p* hast du ein Lieb, *cresc.* be - kränz' es mit *cresc.*

fp eh' sie geh'n vor - bei, *p* hast du ein Lieb, *cresc.* be - kränz' es mit *cresc.*

Ro - sen, eh' sie geh'n vor - bei!

Rosen, eh' sie geh'n vor - bei, vor - bei!

Ro - sen, eh' sie geh'n vor - bei!

f Schön ist das Fest des Len - zes. Schön ist das Fest des Len - zes, schön.

f Schön ist das Fest des Len - zes. Schön ist das Fest des Len - zes, schön.

Schenk, — hast du ein Glas, — kre - denz' es, o Schenk, —

Schenk, — hast du ein Glas, — kre - denz' es, o Schenk, —

hast du ein Glas, — kre - denz' es, kre - denz' es,

hast du ein Glas, — kre - denz' es, kre - denz' es,

kre - denz' es, o Schenk, hast du ein Glas, — kre - denz' es, o

kre - denz' es, o Schenk, hast du ein Glas, — kre - denz' es, o

Schenk, *cresc.* und singe mir da - bei,
 Schenk, und singe mir, und sin - ge da - bei,
 Schenk, und singe mir da - bei,

schön ist das Fest des Len - zes, schön ist das Fest des Len - zes, schön
 schön ist das Fest des Len - zes, schön ist das Fest des Len - zes, schön

ist das Fest - des Len - zes, schön ist das
 ist das Fest - des Len - zes, schön ist das

p cresc.

schön ist das Fest, das Fest des Len - zes, schön ist das Fest des
cresc. Fest, das Fest des Len - zes, schön ist das Fest des
cresc. Fest des Len - zes, schön ist das Fest des
cresc.

Len - zes, schön, doch währt es nur der Ta - ge drei,
 Len - zes, schön, schön, doch währt es
 Len - zes, schön, des Len - zes,
 Len - zes, das Fest des Len - zes,

Ad. * *Ad.* *

f schön ist das Fest des Len - zes, doch
p nur der Ta - ge drei, schön ist das Fest des Len - zes, doch
 schön ist das Fest des Len - zes, doch
 schön ist das Fest des Len - zes, doch

währt es nur der Ta - ge drei, der
währt es nur der Ta - ge drei, der
währt es nur der Ta - ge drei, der
währt es nur der Ta - ge drei, der

Ta - ge drei, schön ist das Fest des Lenzes, des -
Ta - ge drei, schön ist das Fest des Lenzes, des -
Ta - ge drei, schön ist das Fest des Lenzes, des -
Ta - ge drei, schön ist das Fest des Lenzes, des -

Len - zes, schön ist das Fest des Len - zes, o schön!
Len - zes, schön ist das Fest des Len - zes, o schön!
Len - zes, schön ist das Fest des Len - zes, o schön!

Lied.

„O Freund, mein Schirm, mein Schutz.“

N^o 6.Langsam. $\text{♩} = 58.$ Alt
oder Sopran.

p

O Freund, mein Schirm, mein Schutz! o Freund, mein Schmuck, mein Putz! mein

p

cresc.

Stolz, mein Trost, mein Trutz! mein Bollwerk, o mein Schild! wo's einen Kampf mir

cresc.

fp *fp* *p*

gilt, flücht' ich mich zu deinem, zu deinem Bild. Wenn mich in Jammer-

p

schlucht die Welt zu drängen sucht, nehm' ich zu dir die Flucht, ob

cresc. *fp*

sie mir bitt'eres bot, mit bitt'ererem mir droht, so klag' ich dir die

cresc.

The musical score is written for voice and piano. It consists of five systems of music. Each system includes a vocal line and a piano accompaniment. The key signature is one flat (B-flat major or D minor), and the time signature is common time (C). The tempo is marked 'Langsam' with a quarter note equal to 58 beats per minute. The score includes various dynamic markings such as *p* (piano), *fp* (fortissimo piano), and *cresc.* (crescendo). The lyrics are in German and describe a person seeking refuge from the world in a friend's protection.

Noth, — dir die Noth. Du schi - eckest ohn' ein Wort des

Tro - stes mich nicht fort, du bist und bleibst mein Hort. Der Er - de Weh ist

Scherz, — hier leg' ich an dein Herz mich selbst und mei - nen Schmerz, — und

mei - nen Schmerz. O Welt, was du mir thust, ich such' in stil - ler

Lust an meines Freun - des Brust!

Duett.

„Die tausend Grüße, die wir dir senden.“

Nº 7.

Mit Feuer. $\text{♩} = 108.$

Sopran.

Tenor.

Die tau - send Grü - sse, die wir dir
 Die tau - send Grü - sse, die wir dir

Mit Feuer.

mit Pedal

sen - den, Ost - wind dir müs - se keinen ent - wen - den. Zu — dir im
 sen - den, Ost - wind dir müs - se keinen ent - wen - den. Zu — dir im

Schwarme ziehn — die Ge - dan - ken. Könn - ten die Ar - me auch dich um -
 Schwarme ziehn — die Ge - dan - ken. Könn - ten die Ar - me auch dich um -

ran - ken! Du — in die Lüf - te hau - che dein Seh - nen! Lass' dei - ne
 ran - ken! Du — in die Lüf - te hau - che dein Seh - nen! Lass' dei - ne

p *cresc.* *cresc.* *cresc.*

Düf - te Kü - sse mich wä - nen, lass' dei - ne Düf - - te Kü - - sse mich
 Düf - te Kü - sse mich wä - nen, lass' dei - ne Düf - - te Kü - - sse mich

wähnen. Schwör' - es! ich hör' es: dass - du mir gut bist, hör' - es! ich
 wähnen. Schwör' - es! ich hör' es: dass - du mir gut bist, *cresc.*

schwör' es: dass - du mein Blut bist. Dein war und blieb - ich, dein bin ich und
 hör' - es! ich schwör' es: dass - du mein Blut, - mein Blut - bist, dein bin ich und

bleib' ich, schon vielmal sang ich's, noch vielmal sing' ich's: dein war und
 bleib' ich, schon vielmal sang ich's: dein war und blieb ich, und

blieb ich, dein, dein bin und bleib' ich, dein bin und bleib' ich,
 blieb ich, dein, dein bin und bleib' ich, dein bin und bleib' ich,

p **Schneller.** dein, dein! Die tau - send Grü - sse, die wir dir sen - den, *cresc.* Ost - wind dir
 dein, dein! Die tau - send Grü - sse, die wir dir sen - den, *cresc.* Ost - wind dir

p **Schneller.**

müs - se keinen ent - wen - den! Zu dir im Schwar - me zieh'n die Ge -
 müs - se keinen ent - wen - den! Zu dir im Schwar - me zieh'n die Ge -

dan - ken. Könn - ten die Ar - me auch dich um - ran - ken! Du in die
 dan - ken. Könn - ten die Ar - me auch dich um - ran - ken! Du in die

p
 Luf - te hau - che dein Seh - nen! lass' dei - ne Duf - te Kü - sse mich
 Luf - te hau - che dein Seh - nen! lass' dei - ne Duf - te Kü - sse mich

p
Red. * *Red.* * *Red.* *

wäh - nen, schwör' es! ich hör' es: dass du mir gut bist, dein
 wäh - nen, schwör' es! ich hör' es: dass du mir gut bist, dein

f
Red. * *ff*

war und blieb ich, dein bin und bleib' ich, dein, dein!
 war und blieb ich, dein bin und bleib' ich, dein, dein!

sf

sf
Red. *

Quartett.

„So wahr die Sonne scheint.“

N^o 8.Innig, nicht schnell. $\text{♩} = 63$.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

p

So wahr die Son - ne schei - net, so wahr die Flam - me sprüht,

So wahr die Son - ne schei - net, so wahr die Flam - me sprüht,

Innig, nicht schnell.

p

mit Pedal

so wahr die Wol - ke wei - net, so wahr der Frühling blüht, so wahr -

so wahr die Wol - ke wei - net, so wahr der Frühling blüht,

hab' ich empfunden, du liebst mich, wie ich dich,

wie ich dich halt' umwun - den,

du liebst mich, wie ich dich, dich lieb' ich, wie du
 dich lieb' ich, wie du mich, du liebst mich, wie ich dich, dich lieb' ich, wie du

Schneller. *cresc.*
 mich. Die Son - ne mag ver - schei - nen, die Wol - ke nicht mehr
 mich. *cresc.*

Schneller.
ff *cresc.*

cresc.
 wei - nen, die Flam - me mag ver - sprüh'n, der
cresc.
 die Flam - me mag ver - sprüh'n, der *cresc.*

cresc.

Früh - ling nicht mehr blüh'n! Wir wol - len uns um - win - den, und

Früh - ling nicht mehr blüh'n! Wir wol - len uns um - win - den, und

im - mer so em - pfin - den: du liebst mich, wie ich dich, dich lieb' ich,

im - mer so em - pfin - den: du liebst mich, wie ich dich, dich lieb' ich,

wie du mich, du, du liebst mich, wie ich

wie du mich, du liebst mich, wie ich dich, du liebst mich, wie ich

wie du mich, du liebst mich, wie ich dich, du liebst mich, wie ich

wie du mich, du, du liebst mich, wie ich

sp dich, dich lieb' ich, wie du mich, dich lieb' ich, wie du mich, *sp* dich, dich

sp dich, dich lieb' ich, wie du mich, dich lieb' ich, wie du mich, *sp* dich, dich

sp *sp* *ad.* *

lieb' ich, wie du mich, wie du mich, du

lieb' ich, wie du mich, wie du mich, du

p *p* *p*

mich, wie du mich!

mich, wie du mich!

dim. *p*

ad. *